



## Protokoll zur 2. Sitzung der Arbeitsgruppe Moderne Sportstätte 2022

Montag, 17. Februar 2020 um 16 Uhr, Sitzungszimmer 5

### Tagesordnung

---

1. Begrüßung (allg. Rahmen/Auftrag des Präsidiums, Zusammensetzung des Beirats)
2. Erfahrungs-/Sachstandberichte von Seiten
  - a. des Landessportbunds (Förderportal),
  - b. der Staatskanzlei des Landes NRW
  - c. der NRW.BANK
3. Erfahrungen und Austausch aus Sicht der Bünde und Fachverbände
4. Wie geht es weiter? Nächster Sitzungstermin und -inhalte
  - Terminvorschläge: 2020

### Teilnehmer

---

Stefan Kipp	KSB Steinfurt
Nicole Nussbicker	SSB Mülheim
Diethelm Krause	KSB Paderborn
Jürgen Kreyer	Fußballverband Niederrhein
Mechtild Künsken	(für Uwe J. Plonka) Westdeutscher Basketball-Verband
Udo Skalnik	Leichtathletik-Verband Nordrhein
Detlef Berthold	Staatskanzlei
Marc Madlindl	NRW.BANK
Reinhard Ulbrich	Sprecher Bünde
Georg Westermann	LSB NRW
Simone Theile	LSB NRW



## Erfahrungsberichte

### - **Info-Veranstaltungen für die Bünde:**

Im Januar (5. KW) wurden zwei Info-Veranstaltungen für die SSV/GSV/SSB/KSB (= alle „Bearbeiter“ des Förderportals und Zuständige für die Organisation der Förderempfehlungen/„Prioritätenlisten“) angeboten. Es wurden die wiederkehrenden Fragen zum Thema „Dach und Fach“, zum Benehmen der Gemeinde etc. gemeinsam besprochen. In Ratingen haben 126 Bünde-Vertreter und in Münster 103 Bünde-Vertreter teilgenommen. Bei ca. 310 im Förderportal registrierten „Bearbeitern“ konnten mit den beiden Terminen der überwiegende Teil der zuständigen Personen auf Seiten der Bünde erreicht werden und den Verantwortlichen die erforderlichen Kenntnisse für das Antragsverfahren mitgegeben werden.

### - **Zwischenstand Förderportal:**

- Rückmeldungen Bearbeiter Förderportal
  - Anzahl gesamt: 310 „Bearbeiter“
  - KSB für SSV/GSV: 116 SSV/GSV werden von den KSB bearbeitet
  - Förderportal: Zwischenstand - 17.02.2020, 09:55

**1.850** Anträge von Vereinen gesendet, davon:  
 1.589 Anträge Status „In Prüfung“ Bund  
 80 Anträge Status „Warte auf Priorisierung“ Bund  
 181 Anträge Status „Warte auf Förderentscheidung“ Staatskanzlei

Antragsstatus		Gesamtinvestition	Zuwendung	Eigenanteil
in Prüfung	1589	208.260.898,13 €	159.226.174,32 €	49.034.723,81 €
*	*	1.468.260.898,13 €	1.288.996.174,32 €	179.264.723,81 €
warte auf Priorisierung	84	25.560.977,96 €	16.114.477,89 €	9.446.500,07 €
warte auf Förderentscheidung	181	17.927.033,24 €	11.888.686,25 €	6.038.346,99 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.850</b>	<b>251.748.909,33 €</b>	<b>187.229.338,48 €</b>	<b>64.519.570,87 €</b>
Mittelwert	101.019,01 €			
	952 unter 50.000€			
	463 50.000 - 100.000€			
	286 bis 250.000€ - 96 bis 500.00 - 44 bis 999.999€ - 12 über 1. Mio.€			

\*Ein einzelner Antrag über 1,26 Milliarden € im Portal



- Sowohl von Seiten der NRW.BANK als auch von Seiten der Bünde kommen Rückmeldungen zum Portal hinsichtlich:
  - o umständlich bei der „Alltagsarbeit“ (z. B. bei Vorprüfung) - LSB: das ist systemintern bedingt; zum einen weil es ein Livesystem ist (Anträge können permanent ihren Status wechseln etc.) und zum anderen weil das Förderportal vereinsseitig aufgebaut wurde. Darunter leiden die Bearbeitungsmöglichkeiten auf der Gesamtsicht der Vereins-Anträgen einer Gemeinde, bzw. eines Antragsstatus.
  - o Der Vorgang „Ablehnen unter Vorbehalt“ um Änderungen vornehmen zu können führt teils zu einem ständigen „hin und her“.
  - o Unübersichtlichkeit, v. a. bei größeren Kommunen mit zahlreichen Anträgen in den verschiedenen Statusgruppen (von „storniert“ bis „Antrag erstellt“) - LSB: in regelmäßigen Abständen werden die „leeren“ Voranträge gelöscht
  - o Die Filterung „Jahrgang“ kann nicht rückgängig gemacht werden; nur über eine Neuanmeldung - LSB: das Problem sollte programmiertechnisch zu lösen sein; der technischen Support wird sich darum kümmern
  
- **Anträge von Antragsstellern „zweiter Ordnung“:**
  - o Hintergrund: Es sind nicht nur Gemeinden, sondern z. B. auch nicht-gemeinnützige Sportvereine, die die Doppelmitgliedschaft haben, enge Beziehung zum Bund haben etc.
  - o Befürchtung: Das Verfahren, wie auf der Info-Veranstaltung vorgestellt (Folie 5), bedeute eine weitere, zusätzliche Belastung für die Bünde (u. a. Zustimmung aller antragsberechtigten Vereine einholen)
  - o Die Staatskanzlei versichert, dass es nicht zu einem zusätzliche Mehraufwand für die Bünde kommt
  
- **„Beschwerden“ von Vereinen** zum Vorgehen der Bünde an MdL, an Frau Milz etc.: diese sind Einzelfälle. Durch transparentes Bewertungsverfahren und Kommunikation sollten sich diese (zukünftig) verhindern/minimieren lassen.
  
- **Weiteres:**
  - o Es zeigt sich bereits in einigen Fällen, bei denen Bund und Vereinen gemeinsam die Förderungen besprechen, dass das Programm positive Auswirkungen hins. **Politikfähigkeit** und **Solidarität** hat (andere Sichtweisen, Problemlagen verstehen usw.)
  - o Der Status der **Gemeinnützigkeit** kann im Zuge des Verfahrens noch beantragt werden
  - o Bei **Trägervereinen/-gemeinschaften**: hier kann ein Verein stellvertretend den Antrag stellen, auch wenn er nicht Pächter ist (sondern der Trägerverein)
  - o **„Gemeindeanträge“**: es gibt keine allgemeingültige Frist, sondern ist situationsabhängig



Staatskanzlei:

- **Erste Förderentscheidungen:** die ersten 15 Förderentscheidungen sollen am 02.03.2020 von Frau Milz persönlich überreicht werden.
- Dann sollen „routinemäßig“ dienstags Förderscheidungen versendet werden; parallel werden die betroffenen Bünde informiert; Förderlisten gehen an MdL, LSB etc.

NRW.BANK:

- **Zweckbindungsfrist:** wg. zehn Jahre Nutzungsrecht gilt entsprechend die Baufertigstellung als Stichtag (ggf. bei Unterschreitung ist eine Abstandssumme zu zahlen)
- **Kostenvoranschläge:** die Vereine auf die Gefahr der Schein-Ausschreibung hinweisen

### Wie geht es weiter? Nächster Sitzungstermin

---

Die 3. Sitzung der Arbeitsgruppe Moderne Sportstätte wird am 27.05.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, in der Geschäftsstelle des LSB NRW stattfinden.

gez. Simone Theile (Protokoll)



### **III. Förderung von Sportvereine ohne Doppelmitgliedschaft, gGmbH, Bürgerbäder und kommunaler Maßnahmen**

Die genannten Institutionen können im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ wegen der fehlenden Vereinskennziffer nicht über das Förderportal des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. abgewickelt werden und unterliegen den „normalen“ zuwendungsrechtlichen Bedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen und nicht dem „vereinfachten“ Verfahren für Sportvereine, sodass hier grundsätzlich das „normale“ Zuwendungsverfahren gemäß § 23, 44 LHO durchzuführen ist, dass den Gemeinden bekannt ist.

Im Vorfeld bitte ich jedoch den jeweils zuständigen Gemeindesportverband/Stadtsportverband/Stadtsportbund/Kreissportbund schriftliche Erklärungen aller Sportvereine im Gemeindegebiet einzuholen, aus denen hervorgeht, dass

der Sportverein über keine eigene oder in wirtschaftlichen Trägerschaft befindliche Sportstätte verfügt, bzw. bis 2022 keinen Bedarf für Förderungen an eigenen oder in wirtschaftlicher Trägerschaft befindlichen Sportstätten im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ hat.

Nach Vorlage dieser schriftlichen Erklärungen mit einem entsprechendem positivem Votum des zuständigen GSV/SSV/SSB/KSB welche kommunalen Maßnahmen mit welchen Fördersummen aus dem Förderbudget bedient werden sollen, wird die Staatskanzlei Kontakt mit den Maßnahmeträgern aufnehmen, um das weitere Förderverfahren abzustimmen.